

	<p>Objekt: Bogen-Perimeter</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Augenheilkunde Objekte</p> <p>Inventarnummer: MRO002</p>
--	--

Beschreibung

Bogenperimeter n. Förster, Stativ dunkelgrau hammerschlaglackiert, hellgrau lackierter Bogen, integrierte Kinnstütze aus Kunstleder. Mit Mess-Skala 0-180 Grad. Bogen jeweils mit 0-90 Grad gekennzeichnet.

Firmenschild: Möller Wedel

Anbei: Gesichtsfeldschema für Perimeter, Möller Wedel, seit 1864 (Vordrucke mit Vorder- und Rückseite für li./re. Auge) und Augenklappe (schwarz)

Mithilfe der Perimeter-Marken (MPV055) ist das Gerät voll einsatzfähig:

Der Besucher/die Besucherin sitzt vor dem Bogenperimeter und sieht mit dem nicht abgedeckten Auge geradeaus auf den hellen Punkt des Perimeters. Die/der Untersuchende führt aus horizontaler, schräger oder senkrechter Richtung des Bogens eine Perimetermarke unterschiedlicher Helligkeit (Farbe) langsam von außen in das Gesichtsfeld.

Auf einem Formular kann man den entsprechenden Wert, abgelesen am schwenkbaren Bogen, eintragen.

Es handelt sich bei diesem Verfahren um den Vorläufer der kinetischen Perimetrie.

Grunddaten

Material/Technik:

Vorwiegend aus Stahl

Maße:

68x44x47 cm (BxHxT)

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1964
	wer	J.D. Möller Optische Werke GmbH
	wo	Wedel (Kreis Pinneberg)
Geistige Schöpfung	wann	1867
	wer	Richard Förster (Mediziner) (1825-1902)
	wo	Paris

Schlagworte

- Optisches Messgerät
- Perimeter
- Perimetrie
- Sehfelder

Literatur

- Axenfeld, Th. (Hg.) (1923): Lehrbuch und Atlas der Augenheilkunde. Jena, S. 145-148
- Burk, Annelie/Burk, Reinhard (2018): Checkliste Augenheilkunde. Stuttgart, S. 71
- Th. Axenfeld, Hg. H. Pau (1973): Lehrbuch und Atlas der Augenheilkunde. Stuttgart, S. 66, S. 71